

Empfang von Chinalux zum chinesischen Neujahr

Mit Optimismus ins Jahr des Drachen

Der chinesische Kalender, weitaus älter als der bei uns übliche, kennt kein festes Datum für den Beginn des jeweils neuen Jahres. Der Kalender richtet sich nach den Mondphasen und so kommt es, dass der Jahreswechsel im bevölkerungsreichsten Land der Erde je nach der Mondumlaufbahn alljährlich zwischen dem 21. Januar und dem 21. Februar unseres Kalenders zelebriert wird. In diesem Jahr fällt dieses Ereignis auf den 23. Januar, wenn nach dem Abschluss des nach dem Hasen benannten Jahr nunmehr das Jahr des Drachen beginnt, in einem nach Tierarten benannten 12 Jahreszyklus.

40 Jahre chinesisch-luxemburgische Beziehungen

Die chinesisch-luxemburgische Handelskammer Chinalux hatte am vergangenen Dienstagabend in die Abtei Neumunster eingeladen, um mit Persönlichkeiten und Gästen gemeinsam das chinesische neue Jahr zu begrüßen und Glückwünsche auszutauschen. Neben Hofmarschall Pierre Mores als Vertreter der Großherzoglichen Familie hatten sich auch zahlreiche wei-



Botschafter Xianqi Zeng (2.v.l.) konnte u.a. Hofmarschall Pierre Mores (3.v.l.) und Guy de Muysers (l.) als Hausherr der Abtei Neumunster zum Neujahrsempfang begrüßen

Photo: F. Aussems

tere Persönlichkeiten vorwiegend aus Kultur- und Wirtschaftskreisen eingefunden, die stellvertretend für die Wirtschaftsvereinigung vom chinesischen Botschafter in Luxemburg, Xianqi Zeng, begrüßt wurden.

Botschafter Zeng unterstrich, dass das kommende Jahr für China und Luxemburg eine besondere Bedeutung habe, weil demnächst der 40. Jahrestag der Unterzeichnung bilateraler diplomatischer Beziehungen anstehe. Demnach müsste den Bezie-

hungen zwischen beiden Ländern eine gute Zukunft beschieden sein, weil das Jahr des Drachen gleichbedeutend sei mit Glück und Wohlstand.

Wachsendes Interesse

Immer mehr Luxemburger würden sich vor allem in kommerzieller Hinsicht für China interessieren, unzählige Besuche hätten schon stattgefunden und das Handelsvolumen zwischen beiden Staaten habe allein in den ers-

ten 11 Monaten des vergangenen Jahres um 36% gegenüber dem Vorjahr auf 1,6 Milliarden Dollar zugenommen. Der weitere Ausbau des Dienstleistungssektors in China biete Raum für eine weiterhin starke Entwicklung des gegenseitigen Austauschs, so der Botschafter, der schließlich alle einlud, sich am besten vor Ort von den 1.000 Gesichtern des faszinierenden Chinas zu überzeugen, bevor er allen Anwesenden zum anstehenden Jahreswechsel alles Gute wünschte.

> nd.